

# **VERORDNUNGSBLATT DER GEMEINDE ZWISCHENWASSER**

---

**Jahrgang 2025**

**Ausgegeben am 19.11.2025**

---

## **17. Verordnung: Einfriedungsverordnung**

---

### **EINFRIEDUNGSVERORDNUNG DER GEMEINDE ZWISCHENWASSER**

Aufgrund des § 9 des Baugesetzes, LGBI.Nr. 52/2001 i.d.g.F. wird mit Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Zwischenwasser vom 05.11.2025 verordnet:

#### **§ 1 Begriffsbestimmung**

- (1) Als Einfriedungen im Sinne dieser Verordnung gelten Anlagen zur Abgrenzung von Liegenschaften.
- (2) Öffentliche Liegenschaften können Verkehrswege oder sonstige öffentlich genutzte Liegenschaften sein.

#### **§ 2 Geltungsbereich**

- (1) Der Geltungsbereich umfasst den Siedlungsraum innerhalb der Siedlungsgrenze. Außerhalb der Siedlungsgrenze sind nur ortsübliche Einfriedungen für land- und forstwirtschaftliche Zwecke zulässig.

#### **§ 3 Höhe und Lage**

- (1) Die Höhe von Einfriedungen zu öffentlichen Liegenschaften darf höchstens 1,00 m, gemessen vom Straßenniveau, betragen.
- (2) Der Abstand von der Grundgrenze zu öffentlichen Liegenschaften hat mindestens 0,30 m zu betragen.
- (3) Einfriedungen, die geeignet sind die Benützung der Straße zu beeinträchtigen, dürfen nicht errichtet werden.

#### **§ 4 Beschaffenheit**

- (1) Einfriedungen sind ausschließlich in Holz, Metall bzw. Stein/Beton auszuführen.

#### **§ 5 Ausnahmen**

- (1) Die Behörde kann in begründeten Fällen (z.B. im Interesse der Sicherheit, der Gesundheit, des Verkehrs, des Ortsbild- oder des Denkmalschutzes) Ausnahmen von den Bestimmungen des § 3 bzw. § 4 zulassen, oder geringere Höhen oder größere Abstände vorschreiben.

#### **§ 6 Inkrafttreten**

- (1) Diese Einfriedungsverordnung tritt mit dem auf die Kundmachung folgenden Tag in Kraft.

**Der Bürgermeister:**  
Jürgen Bachmann, MSc